

Jahrbuch des Kreises

Autoren halten Geschichte und Gegenwart fest

Kreis Warendorf / Beckum (juu). Das neue Jahrbuch des Kreises Warendorf liegt vor. Der 60. Band seit 1952 wurde am Mittwochabend im Dormitorium Beckum von Kreisheimatpfleger Professor Dr. Paul Leidinger vor gut 70 Gästen vorgestellt.

Nachdem Hausherr Stefan Wittenbrink die Gäste begrüßt hatte, ging Professor Leidinger inhaltlich auf das Jahrbuch 2011 ein. Schwerpunkte seien in dieser Ausgabe Geschichte und Gegenwart der Kommunen Beckum (1225 Jahre St. Stephanus-Kirche) und Diestedde (850 Jahr St. Nikolaus-Kirche).

Dass in dem 335 Seiten zählenden Buch fundierte und sehr gut nachvollziehbare Beiträge zu Themenbereichen wie unter an-

derem „Schule und Bildung im Wandel der Zeit“, „Neues aus der Wirtschaft des Kreises“ oder „Glocken, Museen und Künstler“ zu finden sind, sei das Verdienst einer 60-köpfigen Autorengruppe.

Während die Autoren aus allen Kommunen des Kreises 70 Artikel und zahlreiche Fotos zu den insgesamt zehn Themenbereichen beigesteuert haben, stammt das Titelbild auf dem Bucheinband von Ulrike Spigelkötter und zeigt die St.-Stephanus-Kirche in Beckum; für die Gestaltung des Jahrbuches zeichnet Martin Möller verantwortlich.

Das Jahrbuch des Kreises Warendorf ist in einer Auflage von 1800 Exemplaren erschienen und um Buchhandel für zwölf Euro zu erhalten.



Stellen das neue Jahrbuch vor: Stefan Wittenbrink, der Stellvertretende Landrat Franz-Josef Buschkamp, Martin Möller, Fotografin Ulrike Spigelkötter, Kreisheimatpfleger Professor Dr. Paul Leidinger und Maria Hagedorn.



Oelde

Basar in der E.-Kästner-Schule

Kreis Warendorf (gl). Die Oelder Erich-Kästner-Schule lädt für den kommenden Sonntag, 21. November, zum Basar ein. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr können alle Interessierten im vielfältigen Angebot stöbern. Mit dem Erlös des Adventsbasars sollen die besonderen Belange der körperbehinderten Schüler finanziert werden.

Sendenhorst

Sänger bietet gefühlvolle Musik

Kreis Warendorf (gl). Mit der Verpflichtung von Pierre Benussan setzt der Förderverein Haus Siekmann in Sendenhorst eine Reihe der Konzerte mit international angesehenen Gitarristen fort. Am kommenden Sonntag, 21. November, findet das Konzert ab 17 Uhr statt. In seinen gefühlvollen Balladen verschmelzen Stimme und Instrument.

Vellern

Kammerkonzert im Alten Pfarrhaus

Kreis Warendorf (gl). Beim letzten Kammerkonzert in der Reihe „Musik im Alten Pfarrhaus“ in diesem Jahr spielt am Donnerstag, 25. November, ab 20 Uhr das Ensemble „Scala Köln“ in Vellern. Sonaten des 17. und 18. Jahrhunderts stehen an dem Programm. Eintrittskarten können im Bürgerbüro der Stadt unter ☎ 02521/29222 bestellt werden.

Warendorf

Mit Lichtshow und ohne Parkgebühr

Kreis Warendorf (gl). Das Warendorfer Weihnachts-Waldchen vom 1. bis 12. Dezember wird erstmals von einer Lichtshow begleitet, bei der allabendlich die Bürgerhäuser um den Marktplatz festlich adventlich illuminiert werden. An allen vier Samstagen im Advent verzichtet die Stadt Warendorf auf Parkgebühren in der Innenstadt.

radio WAF

92.6 ' 94.7 ' 95.7 ' 96.3

Telefon (0 25 81) 63 78-0
Fax (0 25 81) 63 78-65
E-Mail: info@radiowaf.de
Internet: www.radiowaf.de

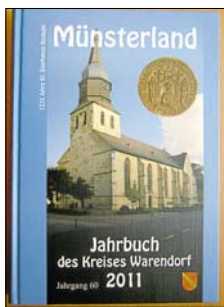
Freitag, 19. November 2010

6.00 Am Morgen, Sarah Rensing aus Ahlen bei Popstars, Internationaler Deutschlandpokal im Rettungsschwimmen, 10.00 Am Vormittag; 14.00 Am Nachmittag, Spende für Kinderrestaurant in Ahlen, Handball mit der HSG Ahlen-Hamm; 18.00 Das Münsterlandmagazin; 19.00 Am Abend; 21.00 Bürgerfunk: Club In-Team; 22.00 Die Nacht.

Stichwort

Jahrbuch

Als ein Spiegel der Zeit bietet das neue Jahrbuch des Kreises Lesestoff für viele Interessengruppen. Der historisch orientierte findet gut recherchierte Beiträge über bedeutende Orte und kleine Schätze im Kreis Warendorf. Da gibt es Anregungen auch für den Heimatfreund, der auf den Seiten schon das nächste Ausflugsziel entdeckt, das ihm im Jahrbuch schmuckhaft gemacht wird. Aktuelles zum Thema Wirtschaft genauso wie die Diskussion zur Integration sind aufgenommen worden – auch in dem Bewusstsein, dass diese Ereignisse in einigen Jahren ein fester Bestandteil der Geschichte im Kreis Warendorf sein werden. Angereichert wurde der Band mit zahlreichen historischen Bildern und Skizzen, die das Auge oft verweilen lassen und so ein rascher Einstieg in den Beitrag gelingt – über Orte, die man kennt, in denen man wohnt oder die in der direkten Nachbarschaft liegen. Ein literarischer Querschnitt durch das ganze Kreisgebiet. hjk



Hintergrund

Professor Leidinger nutzte die Gelegenheit, im Beisein des Stellvertretenden Landrats Franz-Josef Buschkamp auf die Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem Kreis einzugehen. Er unterstrich das ehrenamtliche Engagement des Kreisheimatvereins bei der Herausgabe des Jahrbuchs seit 1952: „Wir haben die Kompe-

tenz nachgewiesen, diese Aufgabe nach bestem Können zu meistern.“ Vor diesem Hintergrund empfindet es der Kreisheimatpfleger nicht nur als ein „Störfeuer“, wenn Teile der Politik nun den Rotstift ansetzen und die Aufwandspauschale für den Kreisheimatpfleger drastisch kürzen wollen. Eines sei sicher, so der

Kreisheimatpfleger: Würde die Kreisverwaltung die Herausgabe in Eigenregie übernehmen, wären die Kosten von derzeit rund 20000 Euro erheblich höher. Franz-Josef Buschkamp nahm den Ball auf und versicherte seine Anerkennung: „Das Buch ist ein stattliches Werk geworden.“ Es reihe sich nahtlos in seiner Bücher-

wand ein. Die Kritik des Kreisheimatpflegers nehme er mit in die Beratungen: Da gebe es noch Abstimmungsbedarf. Gleichwohl sind sich Buschkamp und Professor Leidinger einig, dass die Arbeit weitergehen muss. Und so präsentierten sie auch gemeinsam die Jubiläumsausgabe mit dem in himmelblau gehaltenen Einband.

Entscheidung vertagt

Honorar für Kreisheimatpfleger sorgt für Diskussionsstoff

Von unserem Redaktionsmitglied HANS-JÖRG KRANEBURG

Kreis Warendorf (gl). Offensichtlicher Erläuterungsbedarf zum Amt eines Kreisheimatpflegers ließ die Fraktionen gestern zum Ergebnis kommen, die Honorierung von Professor Dr. Paul Leidinger in dieser Funktion von der Tagesordnung des Kulturausschusses zu nehmen.

Zuvor hatte die CDU-Fraktion beantragt, die Jahrespauschale von 4000 Euro auf 1200 Euro zu kürzen. Dafür gab es nur Unterstützung von der FWG (Richard Henschen: „Egal, ob er das gerne hört – er ist in der Vergangenheit immer sehr gut bedacht worden.“). Bei den anderen Fraktionen stieß diese drastische Hono-

rarkürzung allerdings auf heftigen Widerstand. Sie wollten dem Verwaltungsvorschlag folgen, der besagt, dass Professor Leidinger seine Kosten offenlegen soll – und danach „spitz abgerechnet“ wird.

Dem Argument der CDU, keinem anderen ehrenamtlichen Kreisvorsitzenden werde seitens des Kreises ein Honorar gezahlt, entgegnete Josef Krause (SPD), dass es sich beim Kreisheimatpfleger um ein Amt handle, das der Kreis selbst eingerichtet habe – und deshalb mit ganz anderen Funktionen ausgestattet sei.

Norbert Ostermann (Grüne) zog in diesem Zusammenhang in Erwägung, dass die Arbeit des Professors möglicherweise diskreditiert werden solle – und Ali Bas (Grüne) vermutete „atmosphärische Störungen“ zwischen

der CDU-Fraktion und dem Kreisheimatverein. Solchen Annahmen trat Bernhardine Samson (CDU) entschieden entgegen. „Solche Störungen gebe es nicht: „Es ist eine rein sachliche Entscheidung.“

Professor Leidinger hat bereits eine Aufstellung seiner Kosten erstellt (4560 Euro), zu der Kreisämtermer Dr. Stefan Funke allerdings gestern bemerkte, dass er sie so nicht anerkennen werde: „Er sollte mit uns nicht so verfahren, als wären wir das Finanzamt.“

Ferner wurde mitgeteilt, dem Kreisheimatverein einen Zuschuss von 10 000 Euro zu streichen, wenn nicht bis Ende des Jahres eine Fortsetzung der Kreisgeschichte vorliegt. Die Mittel stehen seit 2007 bereit.

Antrag zurückgezogen

Ankauf von Kunst

Kreis Warendorf (hjk). Den FWG-Antrag, den Ankauf von Kunstwerken für das Museum Abtei Liesborn komplett zu streichen (30 000 Euro), zog Richard

Henschen gestern im Kulturausschuss zurück, merkte aber an: „Manchmal wird etwas für teures Geld gekauft, was morgen nur noch die Hälfte wert ist.“

Entsorgung

Annahme von Gefahrstoffen

Kreis Warendorf / Ennigerloh (gl). Am Samstag, 20. November, besteht von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit, gefährliche Abfälle an der Annahmestelle des Entsorgungszentrums am Westring in Ennigerloh (erreichbar über die Bundesstraße 475) abzugeben. Für die Entsorgung von einer Menge bis zu 60 Litern sind pauschal 15 Euro zu entrichten.

Beratung

Chancen bei der Bundeswehr

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Über Einstellungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr informiert am Donnerstag, 25. November, von 9 bis 15.45 Uhr im Berufsinformationszentrum Ahlen (Biz), Bismarckstraße 10, informiert. Anmeldung unter ☎ 02382 / 959131.

Museums-Umbau

2,3 Millionen Euro reichen nicht ganz

Kreis Warendorf (hjk). Mit 2,3 Millionen Euro soll der Umbau des Museum Heimathaus Münsterland in Telgte zumindest einmal starten. Dazu wurde gestern im Kulturausschuss grünes Licht gegeben.

Für die Umsetzung der kompletten Neukonzeption werde aber selbst diese Summe nicht ausreichen, wie Kreisdirektor Dr. Heinz Börger erläuterte. Für die Pflanzschemen und den angrenzenden Böhm-Bau fehlen die Mittel zur Sanierung (dort sollen alle Wechselausstellungen einschließlich der Krippenausstellung stattfinden). Dr. Börger bedauerte das, da gerade an diesen Gebäuden energetisch gespart werden könnte.

Aber vielleicht klappt es doch noch: Der Kreisdirektor stellte in Aussicht, dass Gespräche mit der NRW-Stiftung noch einmal einen Zuschuss von 500 000 Euro er-

bringen könnten, wodurch sich dann der Beitrag des Landschaftsverbandes ebenfalls nochmals um 300 000 Euro steigern. Rund 3,1 Millionen Euro ständen dann für den Umbau zur Verfügung.

Aber auch ohne diese Zusagen gelte es, so Dr. Heinz Börger, jetzt eine Entscheidung zu treffen.

So wurde gestern der Startschuss für ein Projekt gegeben, das in wirtschaftlich schwieriger Zeit auf eine „erstaunliche Finanzierung“ (Dr. Börger) verweisen kann: Die Sparkasse Münsterland Ost spendet 680 000 Euro (von den ursprünglich 750 000 Euro wurden schon 70 000 Euro für Vorlaufkosten verbraucht), der Kreis gibt 330 000 Euro, die Stadt Telgte ebenfalls 330 000 Euro, das Bistum Münster 260 000 Euro und der Landschaftsverband Westfalen Lippe bisher 700 000 Euro.



Einstimmig votierte gestern der Kulturausschuss des Kreises für den Start des Millionen-Projekts Museum Heimathaus Münsterland in Telgte. Bild: Baumjohann

48231 Warendorf
Fon 02581 97047-0

Industriedruck
Mediengestaltung

Idee + Layout + Druck =
Gutes zum Paketpreis! **darpe.de**